

*Soeben ist erschienen:*

**FORSCHUNGEN ZUR ISLAMISCHEN KUNST**  
**HERAUSGEGEBEN VON FRIEDRICH SARRE**  
**TEIL II: DIE AUSGRABUNGEN VON SAMARRA**

**BAND II**

**FRIEDRICH SARRE**  
**DIE KERAMIK**  
**VON SAMARRA**

**UNTER MITWIRKUNG VON ERNST HERZFELD**  
**MIT BEITRÄGEN**  
**VOM MATERIALPRÜFUNGSAMT DER TECHNISCHEN**  
**HOCHSCHULE BERLIN UND VON DR. HANS ARNOLD**

*103 SEITEN QUART (24×32 cm) MIT 202 TEXTBILDERN UND 39 TAFELN,  
 DAVON 12 IN FARBENDRUCK / PREIS IN LEINENBAND RM. 70.—*

In dem vorliegenden II. Bande behandelt Professor Friedrich Sarre die keramischen Funde, deren Studium ihn schon während der Grabungen als Forscher der islamischen Keramik an Ort und Stelle eingehend beschäftigt hatte. So konnten in dieser Veröffentlichung nicht nur das in Berlin befindliche Material, sondern die sämtlichen keramischen Funde berücksichtigt werden, die sich außerdem jetzt an den verschiedensten anderen Stellen, im British- und im Victoria and Albert-Museum in London, im Louvre in Paris, in Konstantinopel, Kopenhagen, Kairo, in New-York, Boston, Michigan und Ohio befinden. Das gesamte Material wird katalogartig behandelt und in Rücksicht auf die Technik gegliedert. Den verschiedenen Gruppen gehen Einführungen kunstwissenschaftlichen und technischen Charakters voraus. Ein reiches Abbildungsmaterial unterstützt die Untersuchungen. Ungefähr 300 Scherben oder aus solchen ergänzte Gefäße werden im Bilde wiedergegeben und etwa 400 Stücke im Texte erwähnt.

Im Anhang I behandelt Prof. Herzfeld das inschriftliche Material. Anhang II enthält Materialprüfungen, die sich gegenseitig ergänzen und von dem Materialprüfungsamt der Technischen Hochschule Berlin und von Dr. Arnold in Essen vorgenommen sind.

Bei dem großen Interesse, das gegenwärtig der orientalischen Keramik entgegengebracht wird und in zahlreichen Veröffentlichungen zum Ausdruck kommt, dürfte das vorliegende Buch von ganz besonderem Wert sein. Wird doch im Gegensatz zu vielen derartigen Werken, die oft Keramiken ungewisser Herkunft und Entstehungszeit behandeln, hier ein zeitlich und örtlich fest bestimmtes Material vorgelegt, das dokumentarischen Wert hat und unsere Kenntnis der Geschichte frühislamischer und ostasiatischer Keramik der gleichen Zeit wesentlich zu fördern imstande ist.

Ⓜ

**Ankündigungen kostenlos!**

Früher ist erschienen: Band I: Der Wandschmuck der Bauten von Samarra und seine Ornamentik von Ernst Herzfeld. Mit 321 Textbildern und 101 Tafeln, darunter 4 farbig. Leinenband Preis M. 70.—

**DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) BERLIN**